

DOKUMENTATION // MÄRZ 2026

Sicheres Opt-In für ergänzende Dienstleistungen

Strategie, rechtliche Absicherung und
technischer Blueprint für unsere Mobile App.



Architektur einer rechtssicheren Umsatzsteigerung

Das Ziel: Skalierbare Zusatzleistungen

PILLAR 01: BUSINESS

Die Chance

Angebot ergänzender Dienstleistungen (z. B. Fremdsoftware-Einrichtung) direkt nach der Abnahme.

Kein Abwerben, sondern 100%ige Ergänzung zum Portfolio des Auftraggebers.



PILLAR 02: LEGAL

Die Absicherung

Absolute DSGVO- und UWG-Konformität durch granulares Double-Opt-In.

Keine Eingriffe in den Hauptvertrag.



PILLAR 03: TECH

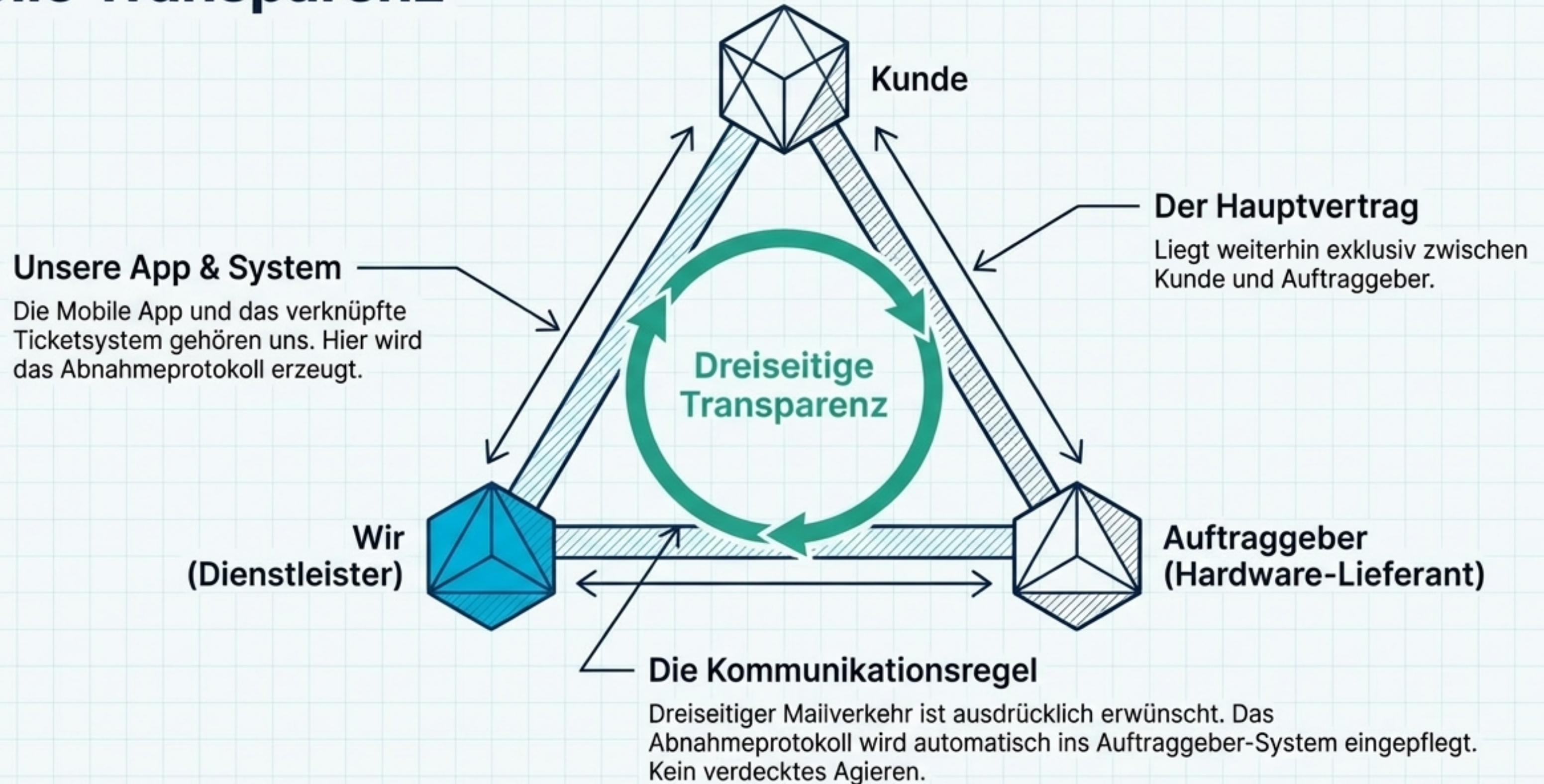
Die Ausführung

Keine persistente Datenspeicherung in der App (nur Browser-PDF).

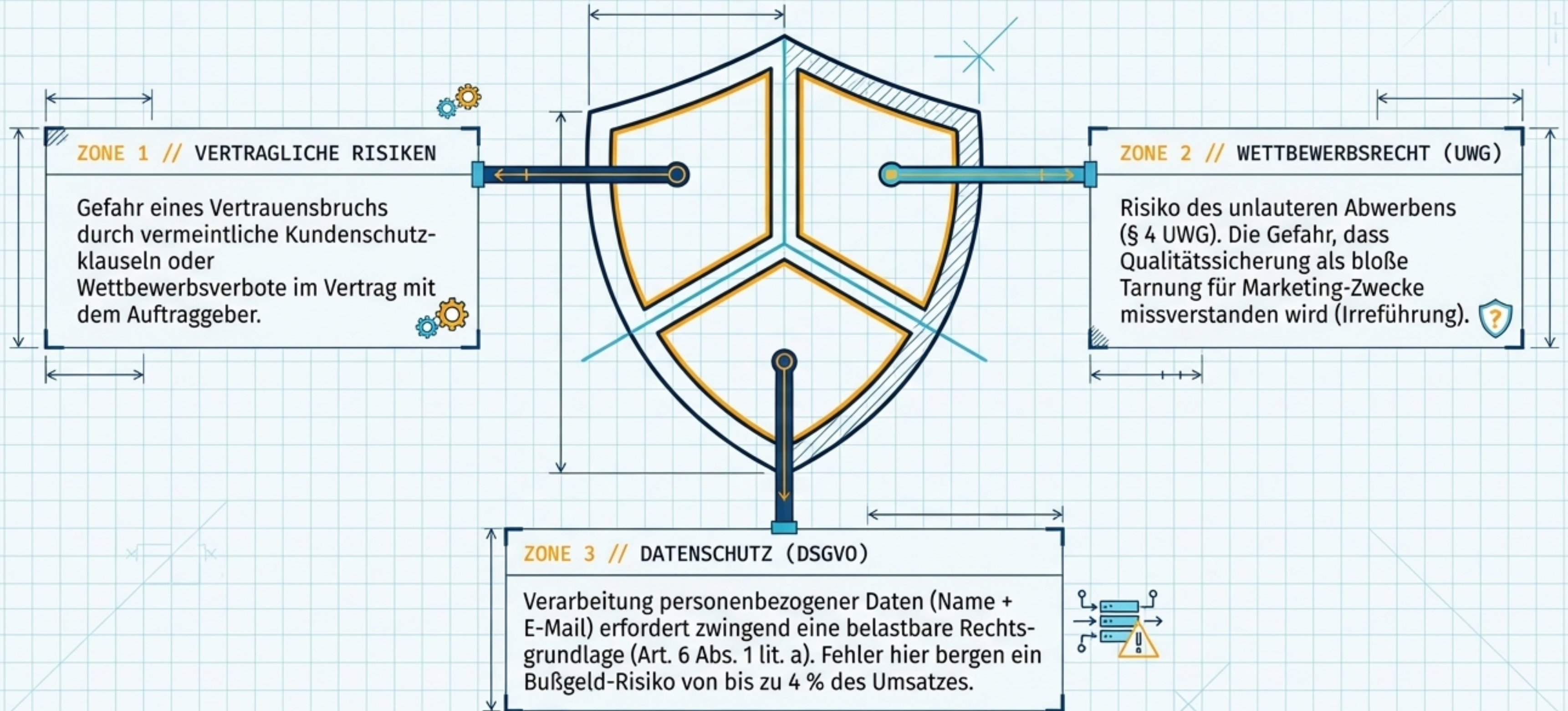
Automatisierte Abwicklung vollständig über unser bestehendes Ticketsystem.





Das Ökosystem: Klare Grenzen, volle Transparenz



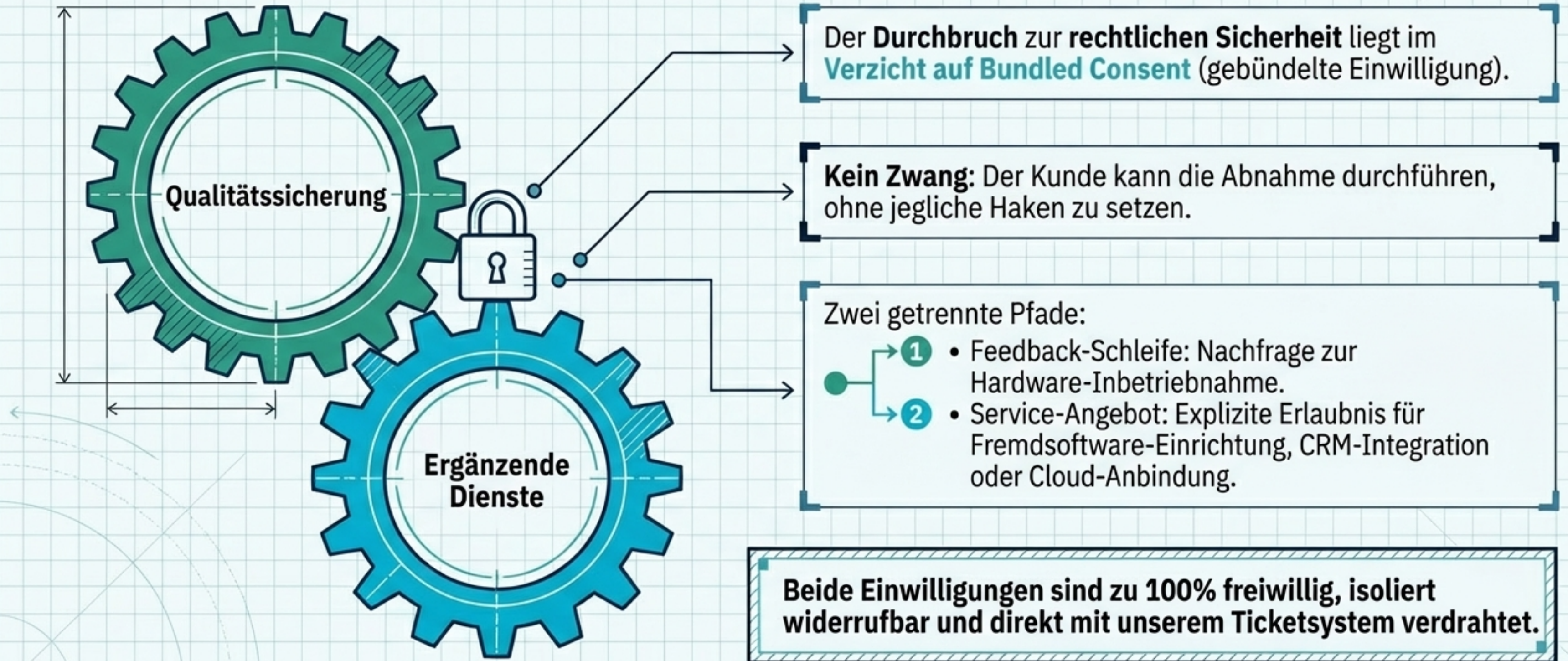
Analyse der initialen Risikofaktoren



Risk Mitigation Matrix

Risikodomäne	Initiale Bedrohung	Unsere strukturelle Abwehr	Restrisiko
Vertrag	Eingriff in den Hauptvertrag.	Kooperatives Design. Die Services (z.B. Fremdsoftware) sind reine Ergänzungen. Dreiseitige Transparenz.	Sehr niedrig 
UWG	Irreführung / Unlauteres Abwerben.	Strikt granulare Trennung der Services in der UI. Keine verschleierte Marketing-Mails.	Eliminiert 
DSGVO	Fehlende Rechtsgrundlage / Hohe Bußgelder.	Sauberes Double-Opt-In-Verfahren, keine persistente App-Speicherung, 3-Jahres-Dokumentation.	Handhabbar & Standardisiert 

Das Kernkonzept: Entkopplung der Einwilligungen



UI Blueprint: Die App-Oberfläche

Vielen Dank für die erfolgreiche Abnahme!

Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name + E-Mail) für die Qualitätssicherung verarbeitet werden.

Ich möchte Informationen zu zusätzlichen Dienstleistungen erhalten, die der Auftraggeber nicht anbietet (z.B. Fremdsoftware-Einrichtung).

Zustimmen und fortfahren

Ihre Einwilligung erfolgt freiwillig gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO...

GRANULARITÄT

Zwei separate Checkboxes verhindern den Vorwurf der Irreführung.

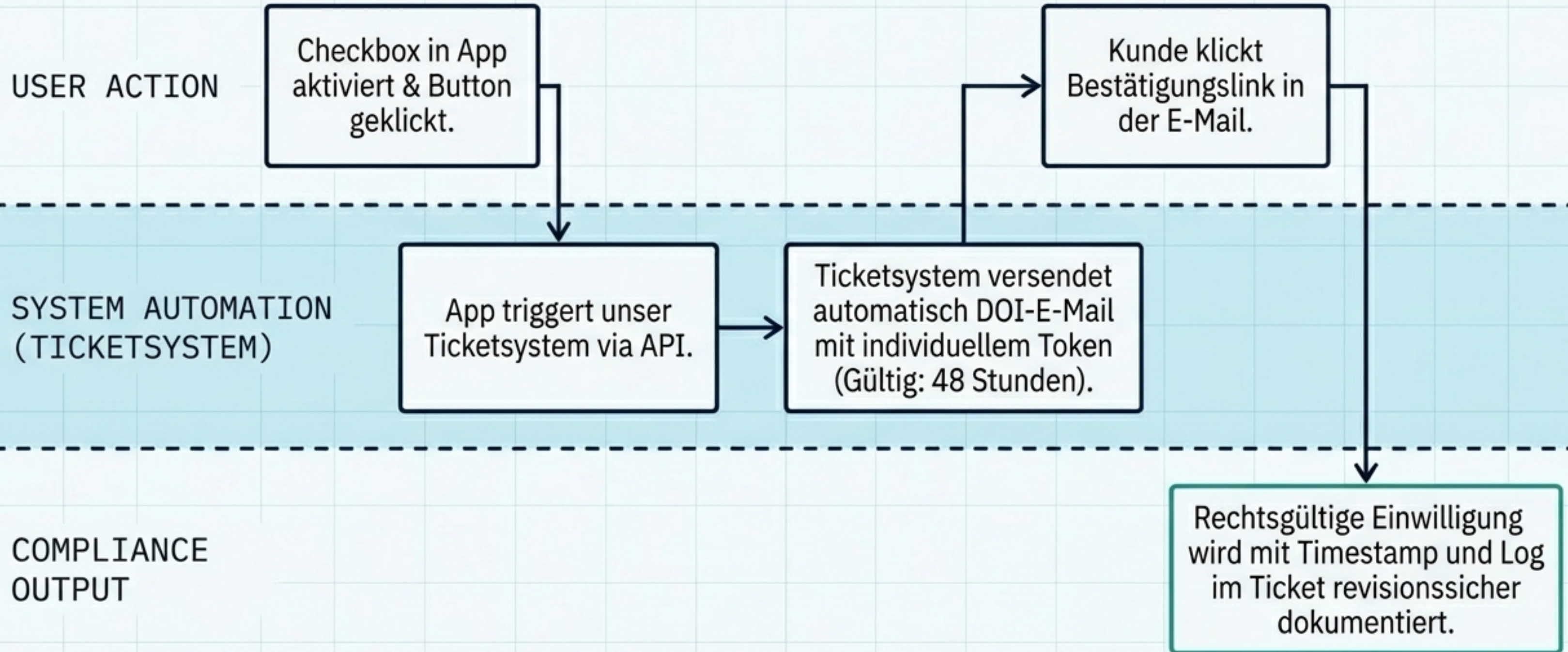
INTERACTION LOCK

Button wird erst aktiv, wenn mindestens eine Checkbox angekreuzt ist, was eine bewusste, aktive Handlung (Opt-In) erzwingt.

TRANSPARENZ

Klarer Hinweis auf Freiwilligkeit und Widerrufbarkeit direkt an der Checkbox.

Backend Workflow: Die Double-Opt-In Logik



Praxis-Deep-Dive: Der Vor-Ort-Fall



Legal Artifacts: Ready-to-Deploy

DOI E-Mail Template

Betreff: Bitte bestätigen Sie Ihre Einwilligung – nur 1 Klick

Sie haben angegeben, dass Sie Infos zu ergänzenden Dienstleistungen erhalten möchten. Bitte bestätigen Sie mit einem Klick:

[Token-Link – gültig 48h]

Highlight: Widerrufs-Link in dieser und jeder späteren Mail integriert.

AVV-Ergänzungstext

Titel: § Ergänzende Dienstleistungen & Opt-In (Zur Integration in den Auftragsverarbeitungsvertrag).

Der Auftragsverarbeiter darf Kunden des Verantwortlichen nach ausdrücklicher, dokumentierter Einwilligung (Double-Opt-In) ergänzende Dienstleistungen anbieten...

Alle Verarbeitungen erfolgen unter Einhaltung der TOM.

Ready to copy/paste

Nächste Schritte: Die Implementation Roadmap

Legal Clearance (Tage 1-2)

- Kurzprüfung der Texte und des AVV-Snippets durch den Datenschutzbeauftragten (Aufwand: 5–10 Minuten).
- Ergänzung der Datenschutzerklärung um den neuen Verarbeitungszweck.

Tech Implementation (Tage 3-7)

- Integration der zwei Checkboxes in das App-Frontend.
- Konfiguration der Token-Links (48h Gültigkeit) und automatisierten DOI-Mails im Ticketsystem.

Rollout & Dokumentation (Tag 8+)

- Schulung der Vor-Ort-Techniker für den Tablet-Prozess.
- Systemseitige Einrichtung der **3-jährigen Aufbewahrungsfrist für Einwilligungsprotokolle (Nachweispflicht)**.

Synthese: Das Win-Win-Win Modell

